

BEMERKENSWERTE KÄFERFUNDE AUS OBERÖSTERREICH

Heinz Mitter, Steyr

A b s t r a c t: Seven remarkable species of beetles found in Upper Austria are recorded. Additionally data are given about the further distribution of the species. One species is new to the fauna of Upper Austria.

1. Einleitung

In den vergangenen Jahren ergaben sich für Oberösterreich wieder einige interessante Nachweise von Käfern aus verschiedenen Familien. Die wichtigsten davon werden im folgenden Beitrag vorgestellt, darunter der Erstdnachweis einer Art für unser Bundesland.

Um einen Überblick über die bisherigen Funde in Oberösterreich geben zu können, wurden die faunistischen Werke von DALLA TORRE, HORION, FRANZ, KLOIBER und KREISSL entsprechend ausgewertet; außerdem wurde das Material des Oberösterreichischen Landesmuseums, soweit es nicht in den vorhin erwähnten Werken schon Berücksichtigung fand, mit einbezogen. Sämtliche Funde wurden auf Verbreitungskarten dargestellt; Nomenklatur und Reihenfolge der Arten nach FREUDE-HARDE-LOHSE (1964-83). Sämtliche Exemplare wurden vom Verfasser determiniert und befinden sich in dessen Sammlung. Für die Überlassung der Belegstücke bin ich den Herren G. D e s c h k a (Steyr), Dr. J. G u s e n l e i t n e r (Linz), K. M ü l l n e r (Steyr) und A. u. W. W a l t e r (Bad Leonfelden) zu Dank verpflichtet.

2. Bemerkenswerte ArtenScaphisoma subalpinum Reitt. - Fam. S c a p h i d i i d a e

Diese Kahnkäfer-Art weist zwar ein weites Verbreitungsgebiet von Nord- und Mitteleuropa bis zum Kaukasus auf, ist aber überall selten. FRANZ (1970) meldet nur einen Fund für Oberösterreich: Kreuzberg bei Weyer, 19. 5. 1966, 1 Ex.

Im OÖ.Landesmuseum existiert kein Beleg für diese Art!

Neuer Fund: 25. 7. 1989 Weißwasser, 650 m, Reichraminger Hintergebirge, 1 Ex. in einem Baumschwamm, leg. H. Mitter.

Siagonium humerale Germ. - Fam. S t a p h y l i n i d a e

Die vom Habitus her auffällige Kurzflügler-Art strahlt von Südosteuropa vereinzelt bis nach Österreich aus. Sie wird unter der feuchten, saftigen Rinde verschiedener Laubhölzer gefunden.

Die wenigen Funde für ganz Österreich sind nach FRANZ (1970): Sausal bei Leibnitz, Stmk.; Umgeb. Wien; Leitha-Auen bei Unterwaltersdorf, NÖ.; Vellachau unterhalb Rechberg, Ktn. Nördlich der Alpen wurde diese Art bisher nicht gemeldet!

Erstdnachweis für Oberösterreich: 17. 4. 1987 Schoberstein, Südseite 1000 m, ♂♀ leg. G. Deschka.

Emus hirtus L. - Fam. S t a p h y l i n i d a e

Der große und durch seine Behaarung bunt erscheinende Käfer lebt vorzugsweise an frischen Rinderexkrementen und verzehrt dort Insektenlarven. Um die Jahrhundertwende scheint das Tier in Oberösterreich nicht allzu selten gewesen zu sein, wie die Fundmeldungen beweisen; in den letzten Jahrzehnten sind mir aber keine oberösterreichischen Funde bekannt geworden. DALLA TORRE (1879) gibt die Art von Braunau und Kremsmünster an. Im OÖ.Landesmuseum finden sich Belege von Lichtenberg, Zaubertal und St.Magdalena bei Linz (leg. Munganast); Umgeb. Linz, 7 Ex. (leg. Sadleder et Munganast); Umgeb. Steyr, je 1 Ex. (leg. Wiessner et Troyer); Damberg bei Steyr, 1 Ex. (leg. Handstanger); Gr.Dirn, 19. 7. 1891 (leg. Wiessner); Schoberstein, je 1 Ex. (leg. Wiessner et Troyer).

Laut HORION (1965) handelt es sich um einen "Wanderkäfer", der nur in Wärmeperioden sporadisch auftritt und kurz darauf wieder verschwindet.

Neuer Fund: 26. 6. 1989 Herndleck bei Ternberg, mehrere Ex. leg. K. Müllner; nach seinen Aussagen am Fundort nicht selten! Weitere Untersuchungen in künftigen Jahren werden hoffentlich über das Auftreten und die Häufigkeit dieser Art in Oberösterreich mehr Klarheit schaffen.

Cychramus variegatus (Hbst.) - Fam. N i t i d u l i d a e

Die Entwicklung des Käfers vollzieht sich nach HORION (1960) in Pilzen in montanen und subalpinen Wäldern vom April bis Oktober, die Imagines überwintern.

Laut DALLA TORRE (1879) Seltenheit in Pilzen, er meldet 1 Stück aus Grein. FRANZ (1974) bringt Nachweise von Bad Kreuzen (leg. Pachole); Gosau, 23. 6. 1947; Almsee, 2 Ex. (leg. Pachole); Umgeb. Kastenreith, 9. 9. 1943. Im OÖ.Landesmuseum existieren nur alte Belegstücke: Linz, 5. 4. 1912; Bad Zell; Bad Ischl, 1910 (leg. M.Priesner); Umgeb. Steyr, 1896; Großbraming; Wendbach bei Trattenbach; Grünburg; Schoberstein; Molln (alle leg. Petz). Aus neuerer Zeit gibt es zwei Funde aus einer Lichtfalle, die vorwiegend zum Köcherfliegenfang im Reichraminger Hintergebirge betrieben wurde: 11. 8. 1983 Gr.Klause, 1 Ex.; 13. 10. 1983 Gr.Klause, 2 Ex. (leg. Malicky).

Neue Funde: 5. 10. 1989 Bergham W Leonding, 1 Ex. leg. J. Gusenleitner.
24. 10. 1989 Moor Steinwald bei Bad Leonfelden, 1 Ex. leg.
A. u. W. Walter (in Fangschale für Hymenopteren).

Myrrha octodecimguttata (L.) - Fam. C o c c i n e l l i d a e

Der braun und gelb gezeichnete Marienkäfer kommt auf Nadelhölzern, besonders Kiefern, vor.

Fundorte nach KREISSL (1959) sind Umgeb. Linz; Marchtrenk; Bad Zell; Umgeb. Steyr. FRANZ (1974) gibt zusätzlich noch Leonstein an. HORION (1961) bezeichnet die Art als verbreitet, aber nicht häufig.

Neuer Fund: 15. 7. 1989 Summerau, Mühlv., 1 Ex. leg. J. Gusenleitner.

Rhinomias austriacus Reitt. - Fam. C u r c u l i o n i d a e

Lebt sowohl subalpin als auch in tieferen Lagen in der Waldstreu verschiedenartiger Wälder.

Fundorte sind nach KLOIBER (1956) Hochsalm bei Scharnstein, 18. 7. 1918, 1 Ex. (leg. M.Priesner); Wendbach bei Trattenbach, 9. 5. 1909 (leg. Petz); Leonstein, 14. 6. 1908 (leg. Petz). Das OÖ.Landesmuseum hat darüber hinaus noch Stücke vom Schoberstein (leg. Petz); Steyr, Fabriksgelände, mehrfach, 15. 5. 1910 und 30. 5. 1911 (leg. Handstanger); Umgeb. Steyr (leg. Petz).

Neuer Fund: 5. 5. 1989 Damberg bei Steyr, 1 Ex. leg. H. Mitter.

Dryophthorus corticalis Payk. - Fam. Curculionidae

In morschem Holz, die Käfer finden sich häufig in den Gängen der Holznester verschiedener Ameisenarten (bes. *Lasius spec.*).

KLOIBER (1957) zählt an Fundnachweisen auf: Pfenningberg, bei Formica-Art (leg. H. Priesner); Urfahr, Katzbach, 18. 3. 1921 (leg. Kloiber); Bachl bei Urfahr, bei *Lasius brunneus* in morschem Baumstumpf (leg. H. Priesner); Schwertberg, 5. 4. 1908 (leg. Petz); Steyr, 29. 3. 1903 (leg. Petz); Garsten, 9. 3. 1910 (leg. Petz); Dambach bei Steyr, 14. 1. 1906 (leg. Petz); Gr.Dirn, 16.1.1910 (leg. Petz); Aschach a.d.Steyr, 20. 3. 1910 (leg. Petz); Klaus, 19. 2. 1911 (leg. Petz); Micheldorf, 7. 7. 1927 (leg. Kloiber); Rindbach bei Ebensee, 1912 (leg. Schauburger); Bad Ischl, 1908 (leg. Sadleder). Daneben finden wir bei FRANZ (1974) noch Belege aus Umgeb. Steyr, Dez. 1903 (leg. Handstanger); Steinbruch zwischen Steyr und St.Ulrich, März 1904 (leg. Handstanger).

Am 23. 9. 1966 konnte ich die Art im Leitnerholz bei Sierning in einem alten Baumstumpf, der von Holzameisen zerfressen war, in 9 Ex. nachweisen; am 30. 10. 1972 fanden sich in diesem mittlerweile schon stark zerfallenen Stumpf nochmals 8 Ex. (alle leg. H. Mitter).

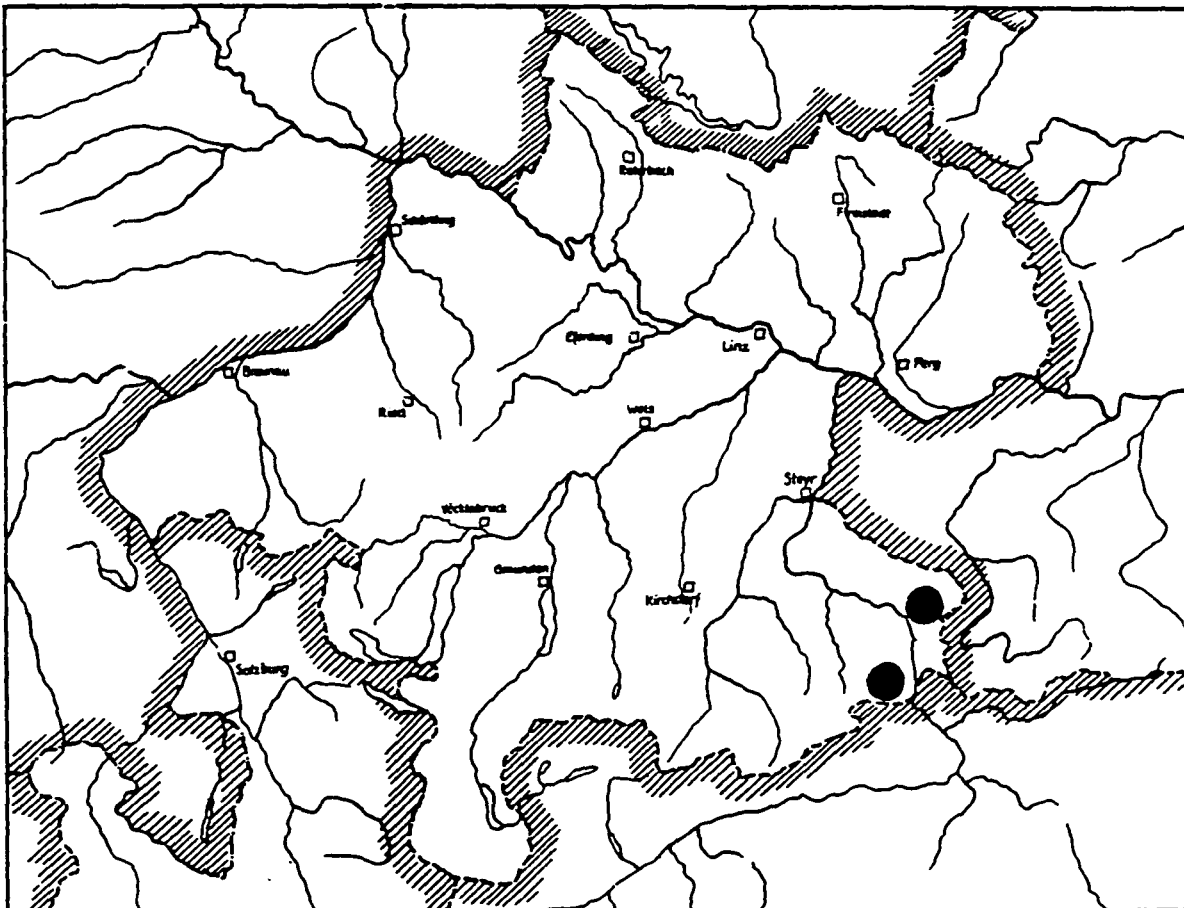
Neuer Fund: 25. 7. 1989 Weißwasser, 650 m, Reichraminger Hintergebirge, 2 Ex. unter Baumrinde, leg. H. Mitter.

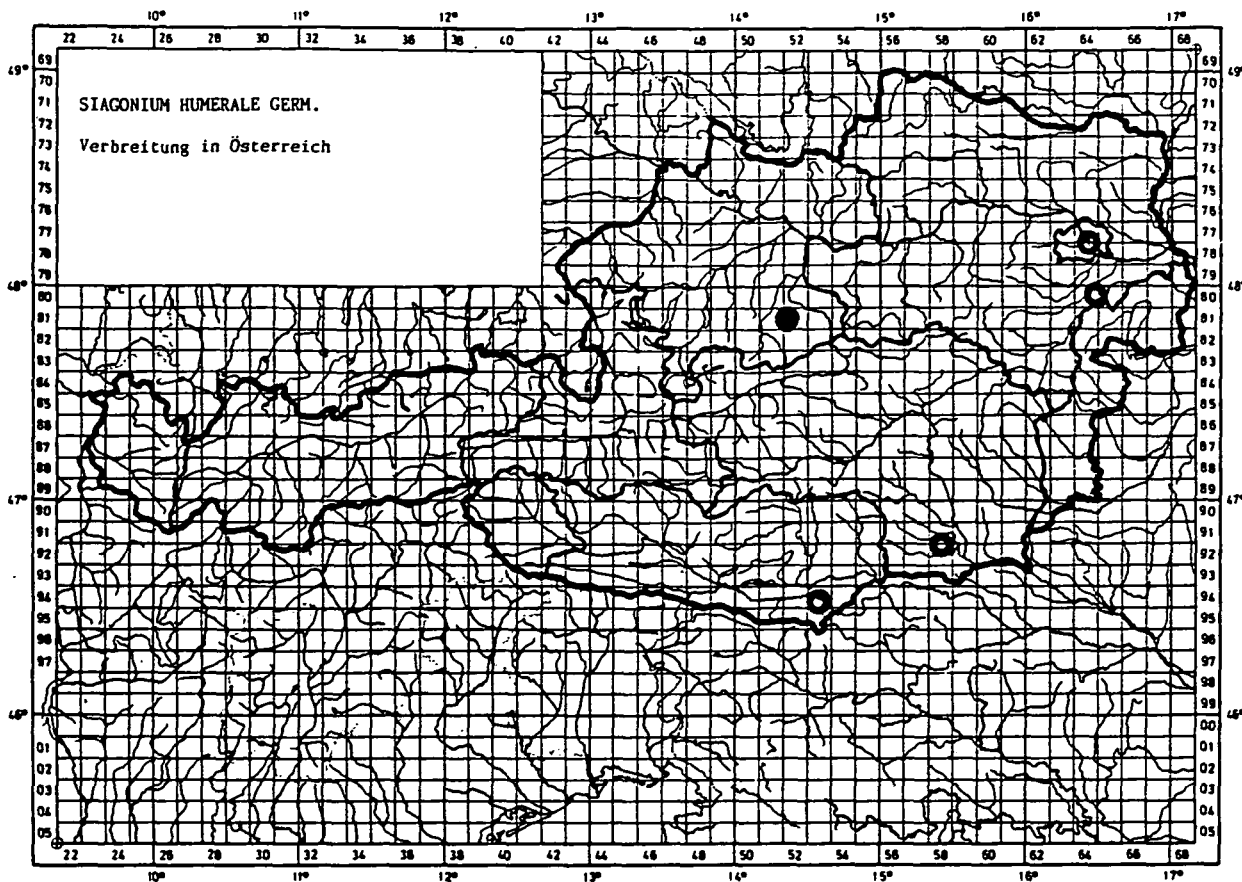
3. Verbreitungskarten

Zeichenerklärung: Funde vor 1950 ●

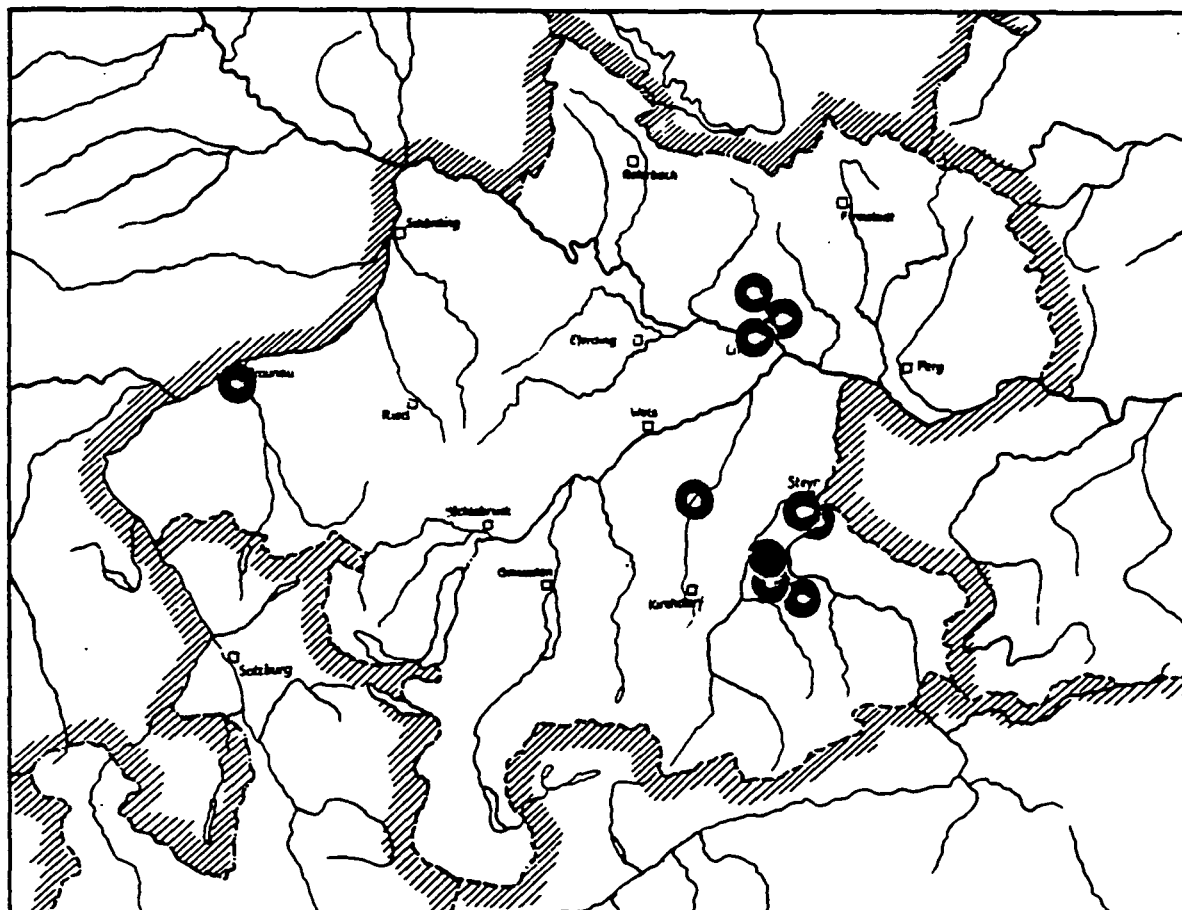
1950 - 1989 ●

SCAPHISOMA SUBALPINUM REITT.

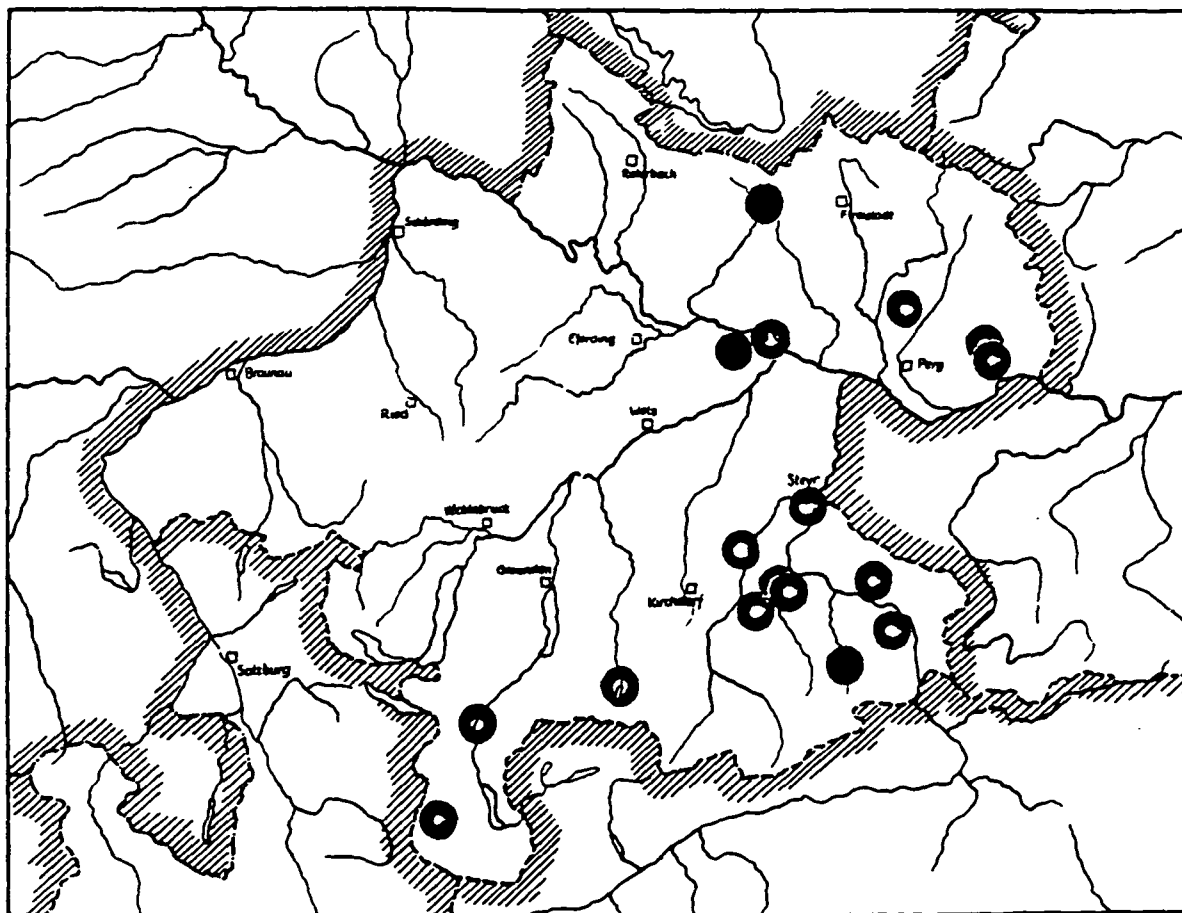




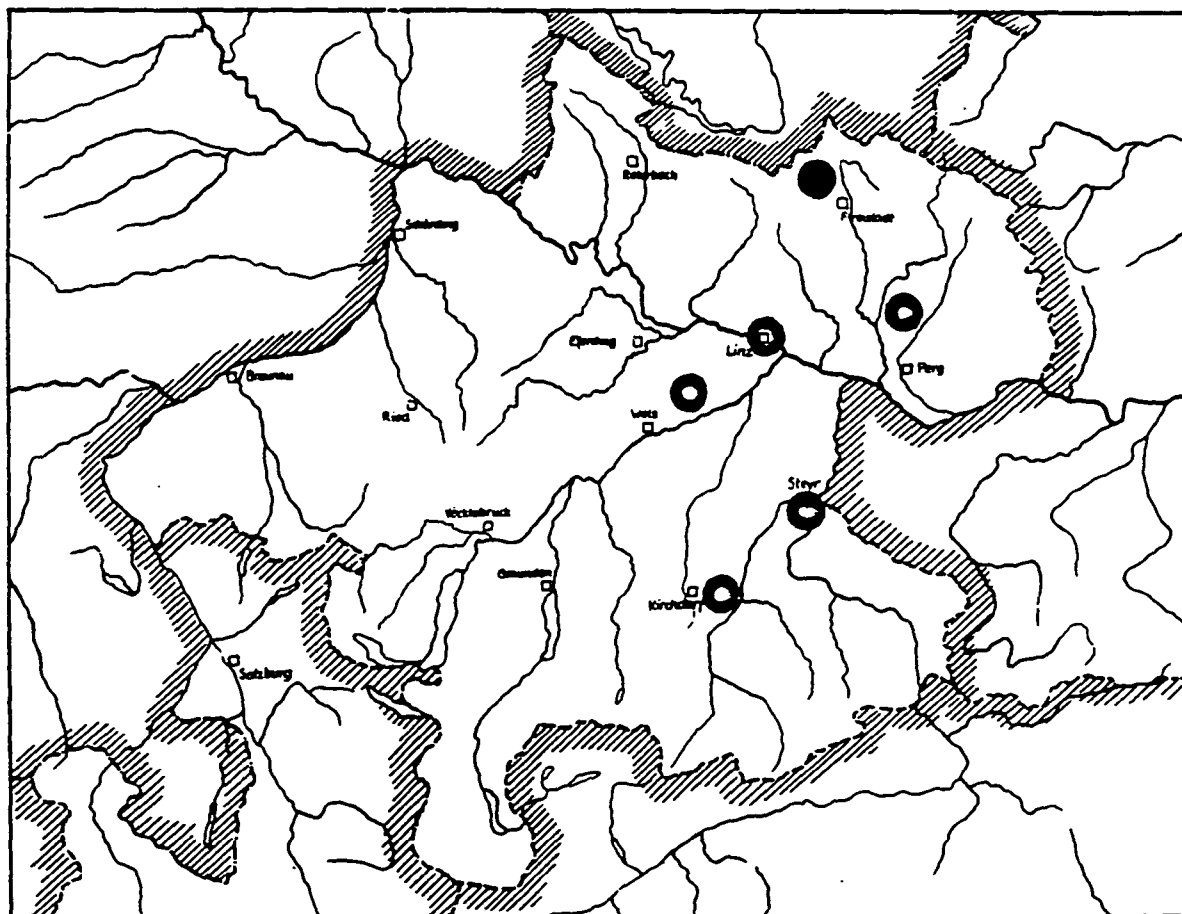
EMUS HIRTUS L.



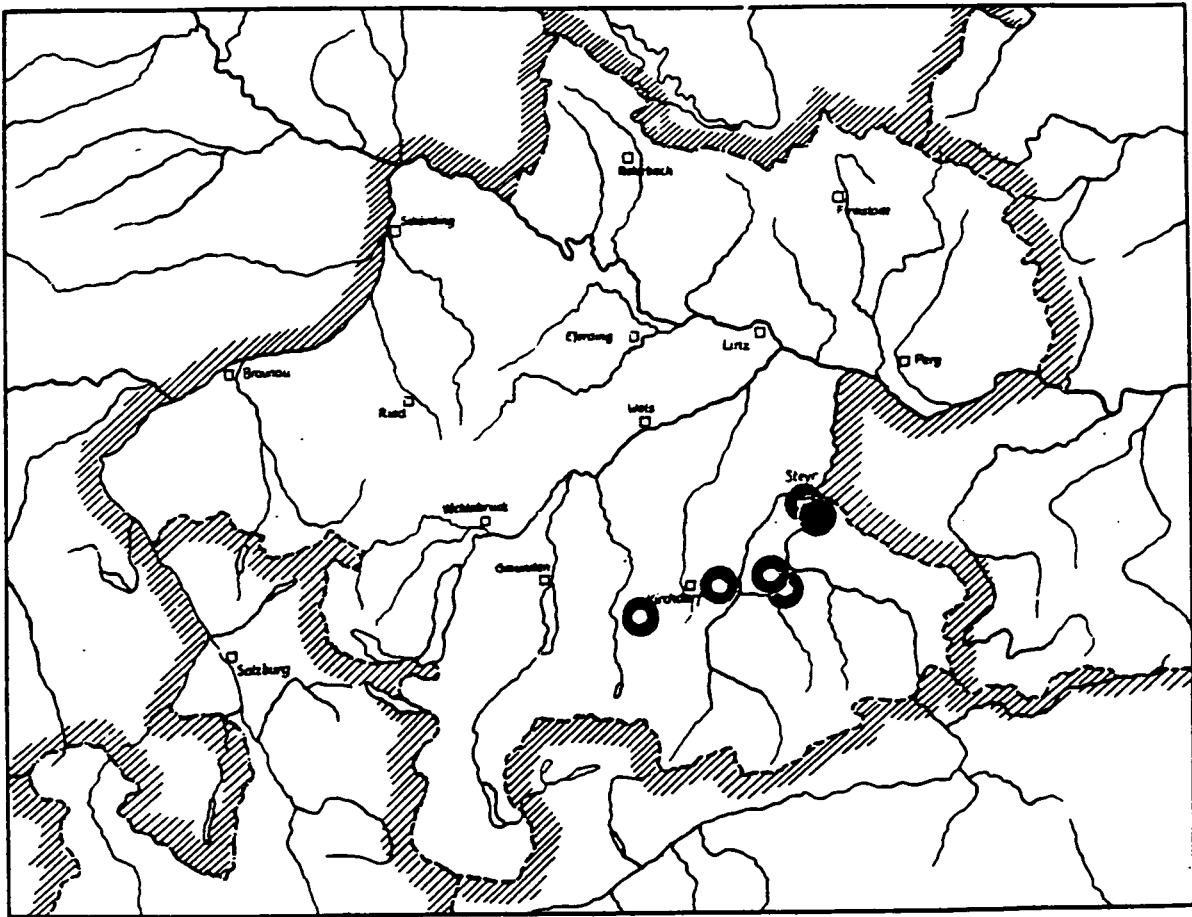
CYCHRAMUS VARIEGATUS (HBST.)



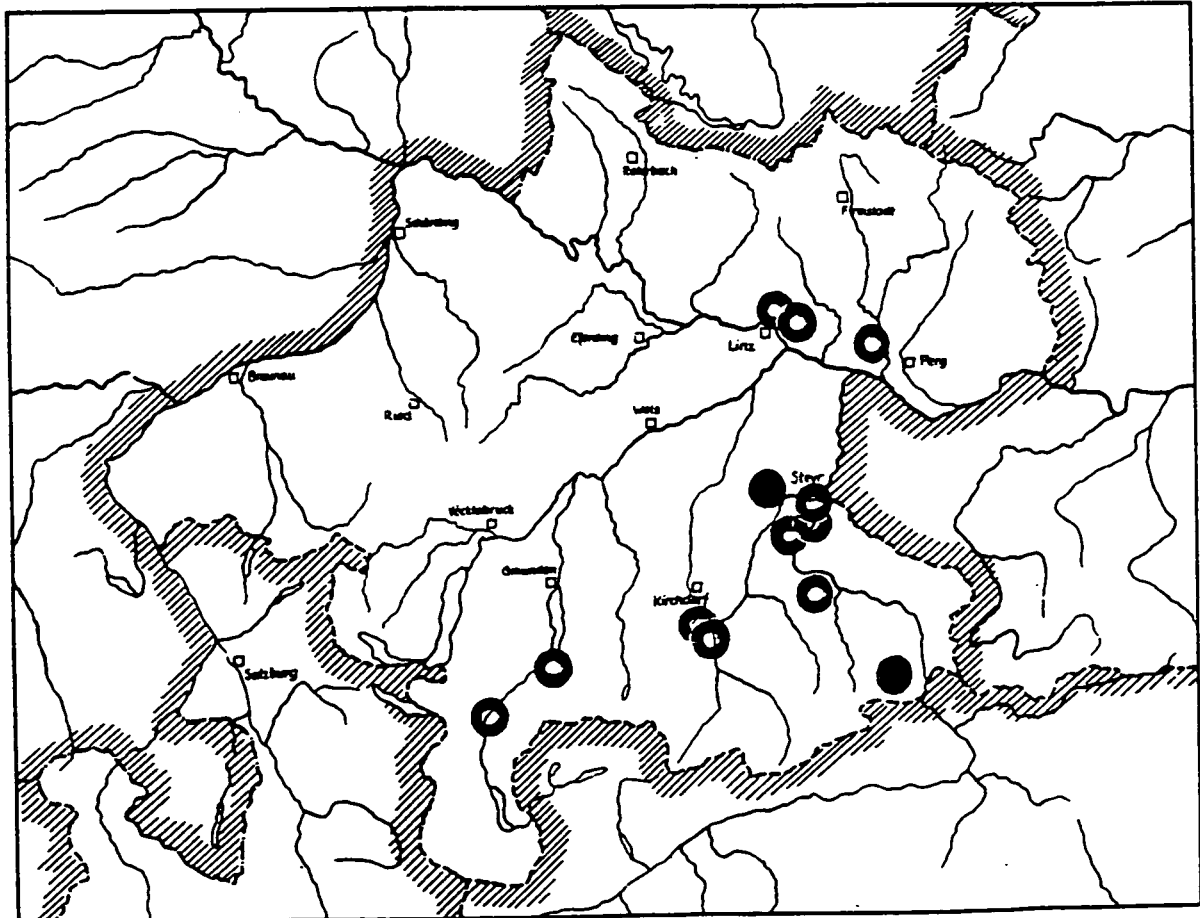
MYRRHA OCTODECINGUTTATA (L.)



RHINOMIAS AUSTRIACUS REITT.



DRYOPHTHORUS CORTICALIS PAYK.



4. Zusammenfassung

Neuere Funde von sieben bemerkenswerten Käferarten aus Oberösterreich werden dargestellt und durch bisher bekannt gewordene Fundmeldungen, die größtenteils aus der Zeit um die Jahrhundertwende stammen, ergänzt. Eine Art stellte sich dabei als Erstfund für Oberösterreich heraus, eine weitere wurde vorher erst einmal gefunden.

Literatur

- DALLA TORRE, K. W. v., 1879: Die Käferfauna von Oberösterreich. Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer. 10. Jber. Ver. Natkde. in Oesterr. ob der Enns zu Linz, S.1-125.
- FRANZ, H., 1970: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Bd. 3, Innsbruck.
- FRANZ, H., 1974: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Bd. 4, Innsbruck.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1971: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 3, Krefeld.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1964: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 4, Krefeld.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1967: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 7, Krefeld.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1981: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 10, Krefeld.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1983: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11, Krefeld.
- HORION, A., 1949: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 2, Frankfurt a.M.
- HORION, A., 1960: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 7, Überlingen a. Bodensee.
- HORION, A., 1961: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 8, Überlingen a. Bodensee.
- HORION, A., 1963: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 9, Überlingen a. Bodensee.
- HORION, A., 1965: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 10, Überlingen a. Bodensee.
- KLOIBER, J., 1956: Das Vorkommen der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. Natkdl. Jb. Stadt Linz 1956, S.241-292.
- KLOIBER, J., 1957: Das Vorkommen der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. 2. Teil. Natkdl. Jb. Stadt Linz 1957, S.91-161.
- KREISSL, E., 1959: Die Marienkäfer (Coccinellidae) Oberösterreichs unter besonderer Berücksichtigung der Umgeb. von Linz. Natkdl. Jb. Stadt Linz 1959, S.129-140.
- MITTER, H., 1985: Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Reichram. Hintergebirge im Vergleich mit den bisherigen Funden aus Oberösterreich. Nbl. d. Bayer. Entom. Jg. 34, Nr. 1, S.17-21, München.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER
A-4400 Steyr, Holubstraße 7
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [0024](#)

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: [BEMERKENSWERTE KÄFERFUNDE AUS OBERÖSTERREICH
67-73](#)